

Studienaufbau:

Der Studiengang umfasst 4 Semester und gliedert sich in einen fachwissenschaftlichen und einen praxisorientierten Teil. Insgesamt sind sieben Module zu absolvieren.

Das Modul 1 "Themenfelder und Kontroversen der Modernen Geschichte" führt in den Studiengang "Public History" ein, indem es einerseits inhaltliche Kenntnisse und methodische Kompetenzen auf dem Gebiet der deutschen, europäischen und globalen Modernen Geschichte vermittelt, andererseits historische Problemfelder vor dem Hintergrund ihrer geschichtspolitischen und erinnerungskulturellen Bedeutung reflektiert.

Im Modul 2 "Historisches Lernen und Geschichtskultur" werden wissenschaftliche Grundlagen des Lehrens und Lernens von Geschichte vermittelt und in ihrer Bedeutung für verschiedene Bereiche der "Public History" aufbereitet. Ebenso werden vielfältige Methoden des historischen Lernens sowie Methoden der Jugend- und Erwachsenenbildung vorgestellt.

Im Modul 3 "Computergestützte Erforschung und Vermittlung von Geschichte" werden fortgeschrittene EDV-Anwendungen, ihre Einsatzgebiete in der Geschichtswissenschaft sowie die Grundlagen des elektronischen Publizierens vermittelt.

Im Modul 4 "Medien, Kommunikation und Öffentlichkeit in historischer Perspektive" werden zentrale Probleme, Methoden und Konzepte der Kommunikationsforschung behandelt und anhand ausgewählter Fallbeispiele aus der Forschung diskutiert. Ein Schwerpunkt liegt auf den unterschiedlichen Formen der historischen Medienanalyse.

Im Modul 5 "Praxisfelder der Geschichte" werden Anwendungsmöglichkeiten von Geschichte in der Öffentlichkeit praktisch erprobt und zugleich theoretisch reflektiert. Dabei erarbeiten die Studentinnen und Studenten zunächst die theoretischen Grundlagen der drei Vertiefungsbereiche "Geschichte in den Medien", "Geschichte in Museen und Gedenkstätten" sowie "Geschichte in Unternehmen und Verbänden", gefolgt von einem – vorzugsweise projektbezogenem – Praktikum.

Im Modul 6 "Theorien und Formen der Geschichtsdarstellung" werden die wesentlichen Ansätze, Theorien und Formen der Repräsentation von Geschichte vermittelt. Insbesondere werden die gängigen Erscheinungsweisen von historischem Wissen in der Öffentlichkeit und in der Fachwissenschaft behandelt, theoretisch fundiert und selbstständig erprobt.

Im Modul 7 "Öffentlichkeitsarbeit und Kulturmanagement" werden praxisnahe Kenntnisse und Kompetenzen wie Marketing, Organisationslehre und Kommunikation im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und des Kulturmanagements vermittelt. Ebenso werden die Studentinnen und Studenten mit den juristischen Bedingungen von Verträgen, Veranstaltungen, Stiftungen, Presse, Urheberfragen und der öffentlichen und privaten Kulturförderung vertraut gemacht.

Im 3. Semester gibt es einen affinen Modulbereich.

Am Ende des Studiums wird eine Masterarbeit angefertigt, die entweder einen fachwissenschaftlichen oder einen projektbezogenen Charakter haben kann.

Studienverlaufsplan:

Semester	Module			
1	Modul 1: Themen und Kontroversen der Modernen Geschichte Seminar und Übung	Modul 2: Historisches Lernen und Geschichtskultur Seminar Teil I	Modul 5: Praxisfelder der Geschichte Seminar	Modul 3: Computergestützte Erforschung und Vermittlung von Geschichte Workshop
2	Modul 4: Medien, Kommunikation und Öffentlichkeit in historischer Perspektive Seminar und Übung	Modul 2: Historisches Lernen und Geschichtskultur Seminar Teil II	Modul 5: Praxisfelder der Geschichte Praktikum	
3	Modul 6: Theorien und Formen der Geschichtsdarstellung Seminar und Workshop	Affiner Bereich		
4	Modul 7: Öffentlichkeitsarbeit und Kulturmanagement Workshop	Masterarbeit Kolloquium		